

- Buch**
- Bühne und Konzert**
- Ausstellung**
- CD**
- Geschmackssache**
- Film**

Bühne und Konzert

Unser "K" zeigt Ihnen die Einschätzung unserer Kulturradio-Rezensenten:

- KKKKK** großartig
- KKKK** gelungen
- KKK** annehmbar
- KK** zwiespältig

Bühne und Konzert, 07.12.2010



Philharmonie Berlin: Monteverdi Choir Advents-Kantaten von Joh. S. Bach

Auch mit gedämpften schwachen Stimmen, wird Gottes Majestät verehrt - diese sehr fein und gedimmt vorgetragene Sopranarie hätte als Motto über Gardiners Auftritt in der viel zu großen Philharmonie stehen können. Es wurde durchweg fein und sehr gelassen musiziert, aber eben immer wie aus ferner Distanz. So musste man oft sehr genau hinhören, sicher kein Fehler

bei dieser Musik, die zwar in einer fast fremden Sprache spricht, aber doch immer die tiefen emotionalen Schichten erreicht.

Der Monteverdi Choir ist ein äußerst edles Chorinstrument, aus dessen Mitte die durchweg sehr sensibel interpretierenden Solisten heraustraten und wieder aufgenommen wurden, eine Besonderheit dieser Formation. So ging es dann weniger um solistisches Auftrumpfen als um ein fast liturgisches Geschehen. Etwas mehr Fahrt nahm die Aufführung in der letzten Kantate zum Advent *Schwingt freudig euch empor* auf - die Hölle ist in der Barockmusik immer besonders attraktiv, sicher kontraproduktiv vom theologischen Standpunkt aus betrachtet. Mit dem Bass Jonathan Sells konnte man dann auch einmal eine durchaus Raum füllende Stimme erleben. Gardiner und seine Klangkörper haben mittlerweile eine so große Innigkeit mit den Bachkantaten erreicht, dass etwas mehr opernhafte Zuspitzung nach außen auch wieder gut wäre. *Clemens Goldberg, kulturradio*

Bewertung:

Stand vom 07.12.2010

Mehr Informationen zum Thema:

Philharmonie Berlin **Monteverdi Choir** English Baroque Soloists John Eliot Gardiner

Joh. S. Bach: *"Nun komm, der Heiden Heiland"*, Kantate BWV 62
Konzert für Violine und Oboe c-Moll (Rekonstruktion von BWV 1060)

"Süßer Trost, mein Jesus kommt", Kantate BWV 151

"Wachet! Betet!", Kantate BWV 71

Konzert vom 6. Dezember 2010

www.monteverdi.co.uk >>>